

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten**

**Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



## Europäische Technische Bewertung

**ETA-19/0161**  
**vom 8. Mai 2019**

### Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Deutsches Institut für Bautechnik

Handelsname des Bauprodukts

Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U

Produktfamilie,  
zu der das Bauprodukt gehört

Metall-Injektionsdübel zur Verankerung im Mauerwerk

Hersteller

Hilti Aktiengesellschaft  
9494 SCHAAN  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Herstellungsbetrieb

Hilti Werke

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

24 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

EAD 330076-00-0604

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

## Besonderer Teil

### 1 Technische Beschreibung des Produkts

Das Injektionssystem Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U für Mauerwerk ist ein Verbunddübel (Injektionstyp), der aus einem Foliengebinde mit Injektionsmörtel Hilti HIT-HY 170, einer Siebhülse und einer Gewindestange mit Sechskantmutter und Unterlegscheibe in den Größen M8 bis M12 besteht. Die Stahlteile bestehen aus verzinktem Stahl, nichtrostendem Stahl oder hochkorrosionsbeständigem Stahl.

Die Ankerstange wird in ein mit Injektionsmörtel gefülltes Bohrloch gesetzt und durch den Verbund und/oder Formschluss zwischen Stahlteil, Injektionsmörtel und Mauerwerk verankert.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

### 2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angabe zur Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers ausgelegt werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die erwartete wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

### 3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

#### 3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristische Werte für Widerstand	Siehe Anhang C1 bis C7
Verschiebungen	Siehe Anhang C2 bis C7

#### 3.2 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten	Klasse A1

#### 3.3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Inhalt, Emission und/oder Freisetzung von gefährlichen Stoffen	Leistung nicht bewertet

### 4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD 330076-00-0604 gilt folgende Rechtsgrundlage: [97/177/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

**5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument**

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

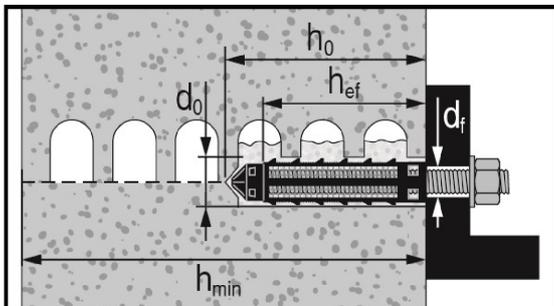
Ausgestellt in Berlin am 8. Mai 2019 vom Deutschen Institut für Bautechnik

BD Dipl.-Ing. Andreas Kummerow  
Abteilungsleiter

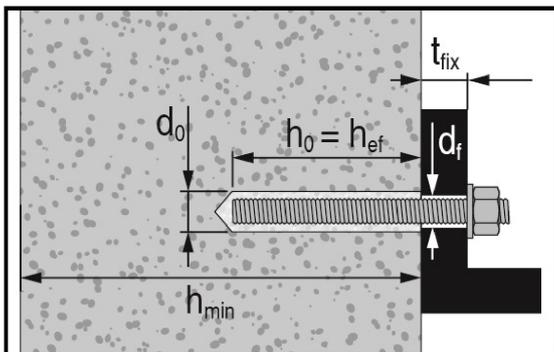
Beglaubigt:

## Einbauzustand

**Bild A1:** Lochstein und Vollstein mit HAS-U-... und Siebhülse HIT-SC  
(siehe Tabelle B5)



**Bild A2:** Vollstein mit HAS-U-... (siehe Tabelle B7)



Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U

Produktbeschreibung  
Einbauzustand.

Anhang A1

**Produktbeschreibung: Injektionsmörtel und Stahlelemente**

**Injektionsmörtel Hilti HIT-HY 170: Hybridsystem mit Zuschlag  
330 ml und 500 ml**

Kennzeichnung  
HILTI HIT  
Chargennummer und  
Produktionslinie  
Verfallsdatum mm/yyyy

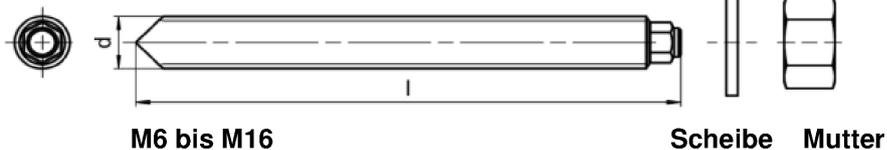


Produktname: "Hilti HIT-HY 170"

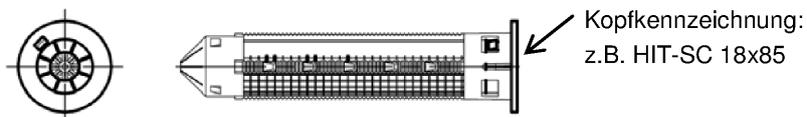
**Statikmischer Hilti HIT-RE-M**



**HAS-U-...**



**Siebhülse HIT-SC 16 bis 22**



**Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U**

**Produktbeschreibung**  
Injektionsmörtel / Statikmischer / Stahlelemente / Siebhülsen.

**Anhang A2**

**Tabelle A1: Werkstoffe**

Bezeichnung	Werkstoff
<b>Stahlteile aus verzinktem Stahl</b>	
HAS-U-5.8(F)	Festigkeitsklasse 5.8, $f_{uk} = 500 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 400 \text{ N/mm}^2$ . Bruchdehnung ( $l_0 = 5d$ ) > 8% duktil. Galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ , (F) Feuerverzinkt $\geq 45 \mu\text{m}$ .
HAS-U-8.8(F)	Festigkeitsklasse 8.8, $f_{uk} = 800 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 640 \text{ N/mm}^2$ . Bruchdehnung ( $l_0 = 5d$ ) > 12% duktil. Galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ , (F) Feuerverzinkt $\geq 45 \mu\text{m}$ .
Scheibe	Galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ . Feuerverzinkt $\geq 45 \mu\text{m}$ .
Mutter	Festigkeit der Sechskantmutter abgestimmt auf Festigkeit der Gewindestange. Galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ , (F) Feuerverzinkt $\geq 45 \mu\text{m}$ .
<b>Stahlteile aus nichtrostendem Stahl</b>	
HAS-U-R	Festigkeitsklasse 70, $f_{uk} = 700 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 450 \text{ N/mm}^2$ . Bruchdehnung ( $l_0 = 5d$ ) > 8% duktil. Nichtrostender Stahl A4 gemäß EN 10088-1: 2014
Scheibe	Nichtrostender Stahl A4 gemäß EN 10088-1: 2014
Mutter	Festigkeit der Sechskantmutter abgestimmt auf Festigkeit der Gewindestange. Nichtrostender Stahl A4 gemäß EN 10088-1: 2014
<b>Stahlteile aus hochkorrosionsbeständigem Stahl</b>	
HAS-U-HCR	$f_{uk} = 800 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 640 \text{ N/mm}^2$ . Bruchdehnung ( $l_0 = 5d$ ) > 8% duktil. Hochkorrosionsbeständiger Stahl gemäß EN 10088-1: 2014
Scheibe	Hochkorrosionsbeständiger Stahl gemäß EN 10088-1: 2014
Mutter	Festigkeit der Sechskantmutter abgestimmt auf Festigkeit der Gewindestange. Hochkorrosionsbeständiger Stahl gemäß EN 10088-1: 2014
<b>Plastikteile</b>	
Siebhülse HIT-SC	Rahmen: FPP 20T. Netz: PA6.6 N500/200.

**Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U**

**Produktbeschreibung**  
Werkstoffe.

**Anhang A3**

## Spezifizierung des Verwendungszwecks

### Verankerungsgrund:

- Vollsteinmauerwerk (Nutzungskategorie b), entsprechend Anlage B3.  
Bemerkung: Die charakteristischen Widerstände gelten ebenfalls für größere Steinabmessungen und höhere Steindruckfestigkeiten.
- Lochsteinmauerwerk (Nutzungskategorie c), entsprechend Anlage B3 und B5.
- Festigkeitsklasse des Mauermörtel: mindestens M2,5 entsprechend EN 998-2: 2010.
- Für Mauerwerk aus anderen Vollsteinen oder Lochsteinen darf der charakteristische Widerstand mittels Baustellenversuchen ermittelt werden. Dies geschieht gemäß EOTA Technical Report TR 053, April 2016, unter Berücksichtigung des im Anhang C1, Tabelle C1 genannten  $\beta$ -Faktors.

**Tabelle B1: Übersicht der Nutzungskategorien**

Befestigungen unter:	HIT-HY 170 mit HAS-U...	
	in Vollstein	in Lochstein
Bohren 	Hammerbohren, Drehbohren	Drehbohren
Statische und quasi statische Belastung	Anhang : C1 (Stahl), C2, C3	Anhang : C1 (Stahl), C4, C5, C6, C7
Nutzungskategorie: trockenes oder feuchtes Mauerwerk	Kategorie <b>d/d</b> – <b>Montage und Verwendung</b> in Bauteilen unter den Bedingungen <b>trockener</b> Innenräume. Kategorie <b>w/d</b> – <b>Montage</b> unter <b>trockenen</b> oder <b>feuchten</b> Bedingungen <b>und Verwendung</b> unter den Bedingungen <b>trockener</b> Innenräume. Kategorie <b>w/w</b> - <b>Montage und Verwendung</b> in Bauteilen unter <b>trockenen</b> oder <b>feuchten</b> Bedingungen.	
Montagerichtung	horizontal	
Nutzungskategorie	b (Mauerwerk aus Vollstein)	c (Mauerwerk aus Lochstein)
Temperatur im Verankerungsgrund beim Einbau	+5 °C bis +40 °C (Tabelle B7)	0 °C bis +40 °C (Tabelle B8)
Gebrauchstemp- eratur	Temperaturbereich Ta:	-40 °C bis +40 °C (max. Langzeittemperatur +24 °C und max. Kurzzeittemperatur +40 °C)
	Temperaturbereich Tb:	-40 °C bis +80 °C (max. Langzeittemperatur +50 °C und max. Kurzzeittemperatur +80 °C)

**Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U**

**Verwendungszweck**  
Spezifikationen.

**Anhang B1**

**Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):**

- In Bauteilen unter den Bedingungen trockener Innenräume (verzinkter Stahl, nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl).
- Bauteile im Freien (einschließlich Industrielatmosphäre und Meeresnähe) und in Feuchträumen, wenn keine besonders aggressiven Bedingungen vorliegen (nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl).
- Bauteile im Freien und in Feuchträumen, wenn besonders aggressive Bedingungen vorliegen (hochkorrosionsbeständiger Stahl).

Anmerkung: Aggressive Bedingungen sind z. B. ständiges, abwechselndes Eintauchen in Meerwasser oder der Bereich der Spritzzone von Meerwasser, chlorhaltige Atmosphäre in Schwimmbadhallen oder Atmosphäre mit extremer chemischer Verschmutzung (z. B. bei Rauchgas-Entschwefelungsanlagen oder Straßentunneln, in denen Enteisungsmittel verwendet werden).

**Bemessung:**

- Die Befestigungen müssen unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Mauerwerksbaus erfahrenen Ingenieurs bemessen werden.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Dübels (z. B. Lage des Dübels zu den Auflagern) anzugeben.
- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt in Übereinstimmung mit: EOTA Technical Report TR 054, April 2016, Bemessungsverfahren A.

**Einbau:**

- Der Einbau erfolgt durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters.

Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U

Verwendungszweck  
Spezifikationen.

Anhang B2

**Tabelle B2: Übersicht der Mauersteine und Eigenschaften**

Art des Mauersteins	Foto	Steinabmessungen [mm]	Druckfestigkeit [N/mm <sup>2</sup> ]	Rohdichte [kg/dm <sup>3</sup> ]	Anhang
Vollziegel EN 771-1		≥ 240x115x113	12	2,0	C2
Kalksandvollstein EN 771-2		≥ 240x115x113	12 / 28	2,0	C3
Lochziegel EN 771-1		300x240x238	12 / 20	1,4	C4
Kalksandlochstein EN 771-2		248x240x238	12 / 20	1,4	C5
Leichtbeton Hohlblockstein EN 771-3		495x240x238	2 / 6	0,8	C6
Normalbeton Lochstein EN 771-3		500x200x200	4 / 10	1,0	C7

**Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U**

**Verwendungszweck**  
Steintypen und Eigenschaften.

**Anhang B3**

**Tabelle B3: Übersicht Befestigungselemente (inkl. Größen) und zugehörige Mauerseine.  
Verankerungstiefe  $h_{ef} = 80$  mm**

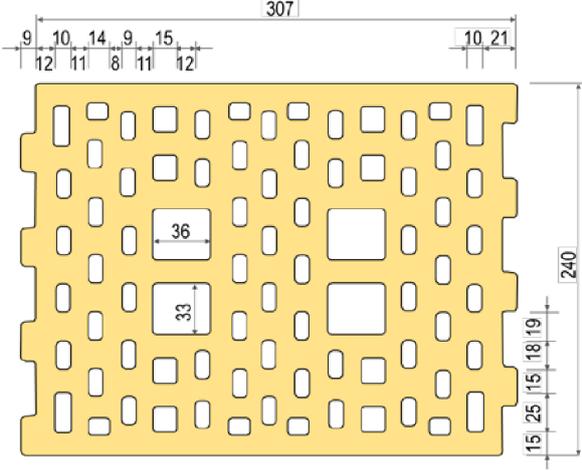
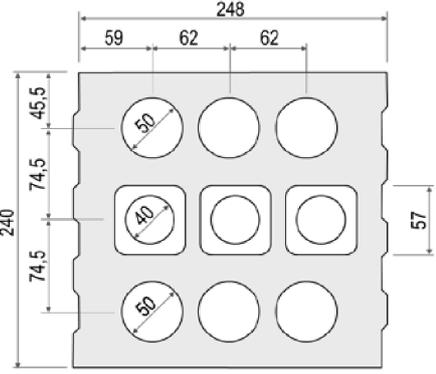
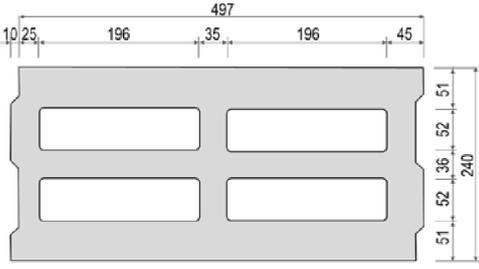
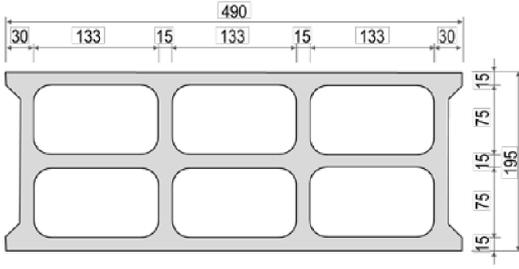
Art des Mauersteins	Foto	HAS-U 	HAS-U + HIT-SC 	Anhang
Vollziegel EN 771-1		M8 bis M12	M8 bis M12	C2
Kalksandvollstein EN 771-2		M8 bis M12	M8 bis M12	C3
Lochziegel EN 771-1		-	M8 bis M12	C4
Kalksandlochstein EN 771-2		-	M8 bis M12	C5
Leichtbeton Hohlblockstein EN 771-3		-	M8 bis M12	C6
Normalbeton Lochstein EN 771-3		-	M8 bis M12	C7

**Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U**

**Verwendungszweck**  
Befestigungselemente und entsprechende Steintypen.

**Anhang B4**

**Tabelle B4: Details der Lochsteine**

<p>Hochlochziegel EN 771-1</p> <p>Rapis Ziegel Hiz 12-1,4-10DF</p>  	<p>Kalksandlochstein EN 771-2</p> <p>KS Südbayern KSL-R(P) 12-1,4-8DF</p>  
<p>Leichtbeton Hohlblockstein EN 771-3</p> <p>Knobel Betonwerk Hbl 6-0,8-500x240x238</p>  	<p>Leichtbeton Hohlblockstein EN 771-3</p> <p>Parpaing creux B40</p>  

elektronische kopie der eta des dibt: eta-19/0161

**Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U**

**Verwendungszweck**  
Details der Lochsteine.

**Anhang B5**

**Tabelle B5: Montagekennwerte HAS-U-... mit Siebhülse HIT-SC für Lochstein und Vollstein (Bild A1)**

HAS-U-...		M8	M10	M12
mit HIT-SC		16x85	16x85	18x85
Bohrerinnendurchmesser	$d_0$ [mm]	16	16	18
Bohrlochtiefe	$h_0$ [mm]	95	95	95
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef}$ [mm]	80	80	80
Maximaler Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil	$d_f$ [mm]	9	12	14
Minimale Wanddicke	$h_{min}$ [mm]	115	115	115
Bürste HIT-RB	- [-]	16	16	18
Maximales Anzugsdrehmoment für alle Steine ausser „Parpaing creux“	$T_{max}$ [Nm]	3	4	6
Maximales Anzugsdrehmoment für „Parpaing creux“	$T_{max}$ [Nm]	2	2	3
Anzahl Hübe HDM	- [-]	6	6	8
Anzahl Hübe HDE 500	- [-]	5	5	6

**Tabelle B6: Montagekennwerte HAS-U-... in Vollstein (Bild A2)**

HAS-U-...		M8	M10	M12
Bohrerinnendurchmesser	$d_0$ [mm]	10	12	14
Bohrlochtiefe = Effektive Verankerungstiefe	$h_0 =$ $h_{ef}$ [mm]	80	80	80
Maximaler Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil	$d_f$ [mm]	9	12	14
Minimale Wanddicke	$h_{min}$ [mm]	115	115	115
Bürste HIT-RB	- [-]	10	12	14
Maximales Anzugsdrehmoment	$T_{max}$ [Nm]	5	8	10

Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U

Verwendungszweck  
Montagekennwerte.

Anhang B6

**Tabelle B7: Maximale Verarbeitungszeit und minimale Aushärtezeit für Vollsteine<sup>1)</sup>**

Temperatur im Verankerungsgrund T	Maximale Verarbeitungszeit $t_{work}$	Minimale Aushärtezeit $t_{cure}$
5 °C bis 10 °C	8 min	2,5 h
> 10 °C bis 20 °C	5 min	1,5 h
> 20 °C bis 30 °C	3 min	45 min
> 30 °C bis 40 °C	2 min	30 min

<sup>1)</sup> Die Aushärtezeiten gelten nur für trockenen Verankerungsgrund.  
In feuchtem Verankerungsgrund müssen die Aushärtezeiten verdoppelt werden.

**Tabelle B8: Maximale Verarbeitungszeit und minimale Aushärtezeit<sup>1)</sup> für Lochsteine**

Temperatur im Verankerungsgrund T	Maximale Verarbeitungszeit $t_{work}$	Minimale Aushärtezeit $t_{cure}$
> 0 °C bis 5 °C	10 min	5 h
> 5 °C bis 10 °C	8 min	2,5 h
> 10 °C bis 20 °C	5 min	1,5 h
> 20 °C bis 30 °C	3 min	45 min
> 30 °C bis 40 °C	2 min	30 min

<sup>1)</sup> Die Aushärtezeiten gelten nur für trockenen Verankerungsgrund.  
In feuchtem Verankerungsgrund müssen die Aushärtezeiten verdoppelt werden.

**Tabelle B9: Reinigungswerkzeuge**

**Handreinigung (MC):**

zum Ausblasen von Bohrlöchern wird die Hilti-Handausblaspumpe empfohlen.



**Druckluftreinigung (CAC)<sup>1)</sup>:**

zum Ausblasen von Bohrlöchern wird auch eine Ausblasdüse mit einem Durchmesser von mindestens 3,5 mm empfohlen.



**Stahlbürste HIT-RB:**

gemäß Tabelle B5 bis B6 in Abhängigkeit vom Bohrlochdurchmesser für MC und CAC



<sup>1)</sup> Druckluftreinigung ist auch erlaubt.

**Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U**

**Verwendungszweck**

Maximale Verarbeitungszeit und minimale Aushärtezeit.  
Reinigungswerkzeuge.

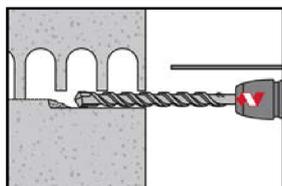
**Anhang B7**

## Montageanweisung

### Bohrlocherstellung

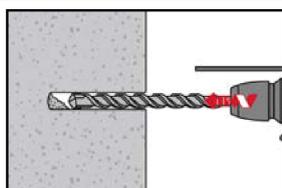
Wenn beim Bohren über die gesamte Bohrlochtiefe (z. B. in nicht verfüllten Stoßfugen) kein nennenswerter Bohrwiderstand spürbar ist, so ist diese Setzposition zu verwerfen.

### Bohrverfahren



#### Im Hohlstein und Vollstein (Nutzungskategorie c): Drehbohren

Bohrloch mit Bohrhammer im Drehmodus unter Verwendung des passenden Bohrerdurchmessers auf die richtige Bohrtiefe erstellen.



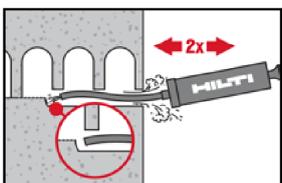
#### Im Vollstein (Nutzungskategorie b): Hammerbohren

Bohrloch mit Bohrhammer drehschlagend unter Verwendung des passenden Bohrerdurchmessers auf die richtige Bohrtiefe erstellen.

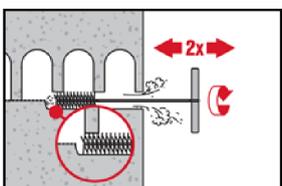
### Bohrlochreinigung

Unmittelbar vor dem Setzen des Dübels muss das Bohrloch frei von Bohrmehl und Verunreinigungen sein. Schlechte Bohrlochreinigung = geringe Traglasten.

### Handreinigung (MC) für Lochsteine und Vollsteine

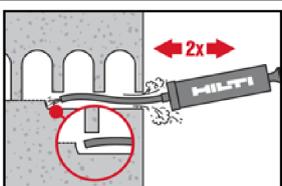


Bohrloch mindestens 2-mal mit der Hilti Ausblaspumpe vom Bohrlochgrund ausblasen bis die rückströmende Luft staubfrei ist.



2-mal mit Stahlbürste in passender Größe (siehe Tabelle B5 und Tabelle B6) bürsten. Stahlbürste Hilti HIT-RB mit einer Drehbewegung in das Bohrloch bis zum Bohrlochgrund einführen und wieder herausziehen.

Die Bürste muss beim Einführen einen Widerstand erzeugen (Bürste  $\varnothing \geq$  Bohrloch  $\varnothing$ ) – falls nicht, ist die Bürste zu klein und muss durch eine geeignete Bürste ersetzt werden.



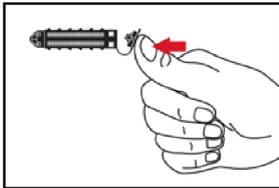
Bohrloch erneut mit der Hilti Handausblaspumpe vom Bohrlochgrund mindestens 2-mal ausblasen bis die rückströmende Luft staubfrei ist.

Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U

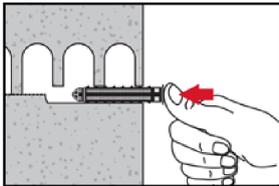
Verwendungszweck  
Montageanweisung.

Anhang B8

**Injektionsvorbereitung bei Mauerwerk mit Lochanteil und Hohlräumen: Montage mit Siebhülse HIT-SC**

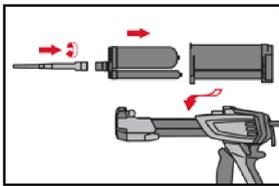


**Siebhülse HIT-SC**  
Kappe aufstecken.

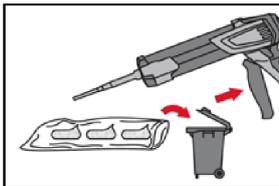


Siebhülse manuell einschieben.

**Für alle Anwendungen**



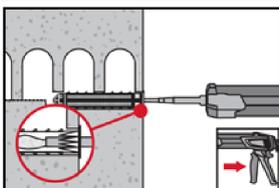
Statkmischer HIT-RE-M fest auf Foliengebilde aufschrauben.  
Den Mischer unter keinen Umständen verändern.  
Bedienungsanleitung des Auspressgerätes und des Mörtels befolgen.  
Prüfen der Kassette und des Foliengebundes auf einwandfreie Funktion.  
Kein beschädigtes Gebinde / Kassette verwenden.  
Foliengebünde in die Kassette einführen und Kassette in Auspressgerät einsetzen.



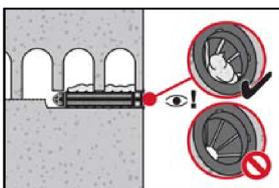
Das Öffnen der Foliengebünde erfolgt automatisch bei Auspressbeginn. Der am Anfang aus dem Mischer austretende Mörtelvorlauf darf nicht für Befestigungen verwendet werden. Die Menge des Mörtelvorlaufes ist abhängig von der Gebindegröße:  
2 Hübe bei 330 ml Foliengebünde,  
3 Hübe bei 500 ml Foliengebünde.

**Injektion des Mörtels ohne Luftblasen zu bilden**

**Montage mit Siebhülse HIT-SC**



**Siebhülse HIT-SC**  
Den Mischer ca. 1 cm in die Kappe einschieben. Die gemäß Tabelle B5 angegebene Mörtelmenge injizieren. Mörtel muss aus der Kappe austreten.



Kontrolle der injizierten Mörtelmenge. Der Mörtel muss aus der Kappe ausgetreten sein.

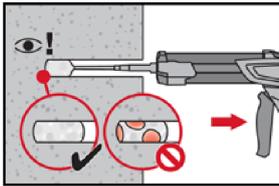
Nach der Mörtelinjektion die Entriegelungstaste am Auspressgerät betätigen, um Mörtelnachlauf zu vermeiden.

**Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U**

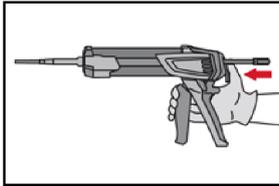
**Verwendungszweck**  
Montageanweisung.

**Anhang B9**

### Vollsteine: Montage ohne Siebhülse



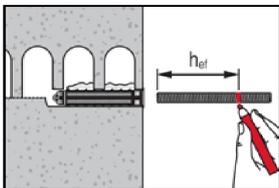
Injizieren des Mörtels vom Bohrlochgrund und während jedes Hubes den Mischer zurückziehen.  
Das Bohrloch zu ca. 2/3 verfüllen. Nach dem Einsetzen des Befestigungselementes muss der Ringspalt zwischen Dübel und Untergrund über die gesamte Verankerungstiefe vollständig mit Mörtel ausgefüllt sein.



Nach der Mörtelinjektion die Entriegelungstaste am Auspressgerät betätigen, um Mörtelnachlauf zu vermeiden.

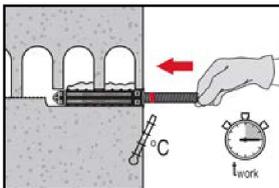
### Setzen des Befestigungselementes:

Vor der Montage sicherstellen, dass das Element trocken und frei von Öl und anderen Verunreinigungen ist.



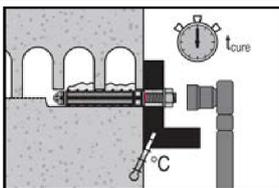
### HAS-U-... in Lochstein und Vollstein: Vorsteckmontage (Bild A1 bis Bild A2)

Befestigungselement markieren und bis zur gewünschten Verankerungstiefe  $h_{ef}$  gemäß Tabelle B5 bis B6 einführen.



Befestigungselement noch bevor die Verarbeitungszeit  $t_{work}$  abgelaufen ist setzen. Verarbeitungszeit  $t_{work}$  siehe Tabelle B7 und Tabelle B8.

### Belasten des Dübels



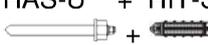
Nach Ablauf der Aushärtezeit  $t_{cure}$  (siehe Tabelle B7 und Tabelle B8) kann der Dübel belastet werden.  
Das aufzubringende Drehmoment darf die angegebenen Werte  $T_{max}$  gemäß Tabelle B5 und Tabelle B6 nicht überschreiten.

Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U

Verwendungszweck  
Montageanweisung

Anhang B10

**Tabelle C1:  $\beta$ -Faktor für Baustellenversuche unter Zugbelastung**

Nutzungskategorien		w/w und w/d		d/d	
Temperatur Bereich		Ta <sup>1)</sup>	Tb <sup>1)</sup>	Ta <sup>1)</sup>	Tb <sup>1)</sup>
Art des Mauersteins	Elementen				
Vollziegel EN 771-2	HAS-U 	0,97	0,83	0,97	0,83
	HAS-U + HIT-SC 				
Kalksandvollstein EN 771-2	HAS-U 	0,96	0,84	0,97	0,84
	HAS-U + HIT-SC 	0,69	0,62	0,91	0,82
Lochziegel EN 771-1	HAS-U + HIT-SC 	0,97	0,83	0,97	0,83
Kalksandlochstein EN 771-2	HAS-U + HIT-SC 	0,69	0,62	0,91	0,82
Leichtbeton Hohlblockstein EN 771-3	HAS-U + HIT-SC 	0,89	0,81	0,97	0,86
Normalbeton Lochstein EN 771-3	HAS-U + HIT-SC 	0,97	0,80	0,97	0,80

<sup>1)</sup> Temperaturbereich Ta / Tb siehe Anhang B1.

**Tabelle C2: Charakteristische Werte der Stahltragfähigkeit für HAS-U-... unter Zuglast und Querlast in Mauerwerk**

HIT-HY 170 mit HAS-U-...		M8	M10	M12
<b>Stahlversagen Zuglast</b>				
Charakteristische Stahlwiderstand	$N_{Rk,s}$ [kN]	$A_s \cdot f_{uk}$		
<b>Stahlversagen Querlast ohne Hebelarm</b>				
Charakteristische Stahlwiderstand	$V_{Rk,s}$ [kN]	$0,5 \cdot A_s \cdot f_{uk}$		
<b>Stahlversagen Querlast mit Hebelarm</b>				
Charakteristische Biegemoment	$M_{Rk,s}$ [Nm]	$1,2 \cdot W_{el} \cdot f_{uk}$		

**Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U**

**Leistung**

$\beta$ -Faktor für Baustellenversuche unter Zugbelastung.  
Charakteristische Werte unter Zuglast und Querlast – Stahlversagen.

**Anhang C1**

**Art des Mauersteins: Vollziegel Mz, 2DF**

**Tabelle C3: Beschreibung des Mauersteins**

Steintyp		[-]	Mz, 2DF	
Rohdichte	$\rho$	[kg/dm <sup>3</sup> ]	≥ 2,0	
Druckfestigkeit	$f_b$	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥ 12	
Norm		[-]	EN 771 - 1	
Hersteller		[-]	-	
Steinabmessungen		[mm]	≥ 240 x 115 x 113	
Minimale Wanddicke	$h_{min}$	[mm]	≥ 115	

**Tabelle C4: Montageparameter für alle Dübelkombinationen (siehe Tabelle B3)**

Befestigungselement		siehe Tabelle B3
Randabstand	$c_{min} = c_{cr}$ [mm]	115
Achsabstand	$s_{min \parallel} = s_{cr \parallel}$ [mm]	240
	$s_{min \perp} = s_{cr \perp}$ [mm]	115

**Tabelle C5: Gruppenfaktor für Gruppenbefestigungen**

Gruppenfaktor	$\alpha_{g,N \parallel} \alpha_{g,V \parallel} \alpha_{g,N \perp} \alpha_{g,V \perp}$ [-]	2 bei $c_{cr}$ und $s_{cr}$
---------------	---	-----------------------------

**Tabelle C6: Charakteristische Zugtragfähigkeit bei Randabstand  $c \geq c_{cr}$**

Nutzungskategorie				w/w = w/d		d/d	
Gebrauchstemperaturbereich				(Ta)	(Tb)	(Ta)	(Tb)
Dübeltyp und -größe		$h_{ef}$ [mm]	$f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	$N_{Rk}$ [kN]			
HAS-U 	M8, M10, M12	80	12	3,0	2,5	3,0	2,5
HAS-U + HIT-SC 	M8, M10, M12	80	12	4,0	3,5	4,0	3,5

**Tabelle C7: Charakteristische Quertragfähigkeit bei Randabstand  $c \geq c_{cr}$**

Nutzungskategorie				w/w = w/d		d/d	
Gebrauchstemperaturbereich				(Ta)	(Tb)	(Ta)	(Tb)
Dübeltyp und -größe		$h_{ef}$ [mm]	$f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	$V_{Rk}$ [kN]			
Alle Dübel	M8, M10, M12	80	12	3,5			

**Tabelle C8: Verschiebungen**

$h_{ef}$ [mm]	N [kN]	$\delta_{N0}$ [mm]	$\delta_{N\infty}$ [mm]	V [kN]	$\delta_{V0}$ [mm]	$\delta_{V\infty}$ [mm]
80	0,9	0,2	0,4	1,0	1,0	1,5

**Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U**

**Leistung Vollziegel Mz, 2DF**  
Montageparameter und Gruppenfaktor.  
Charakteristische Werte der Tragfähigkeit unter Zug- und Querlast. Verschiebungen.

**Anhang C2**

**Art des Mauersteins: Kalksandvollstein KS, 2DF**

**Tabelle C9: Beschreibung des Mauersteins**

Steintyp		[-]	KS, 2DF	
Rohdichte	$\rho$	[kg/dm <sup>3</sup> ]	≥ 2,0	
Druckfestigkeit	$f_b$	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥ 12 oder ≥ 28	
Norm		[-]	EN 771 - 2	
Hersteller		[-]	-	
Steinabmessungen		[mm]	≥ 240 x 115 x 113	
Minimale Wanddicke	$h_{min}$	[mm]	≥ 115	

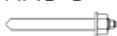
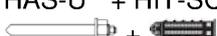
**Tabelle C10: Montageparameter für alle Dübelkombinationen (siehe Tabelle B3)**

Befestigungselement		siehe Tabelle B3
Randabstand	$c_{min} = c_{cr}$ [mm]	115
Achsabstand	$s_{min \parallel} = s_{cr \parallel}$ [mm]	240
	$s_{min \perp} = s_{cr \perp}$ [mm]	115

**Tabelle C11: Gruppenfaktor für Gruppenbefestigungen**

Gruppenfaktor	$\alpha_{q,N \parallel} \alpha_{q,V \parallel} \alpha_{q,N \perp} \alpha_{q,V \perp}$ [-]	2 bei $c_{cr}$ und $s_{cr}$
---------------	---	-----------------------------

**Tabelle C12: Charakteristische Zugtragfähigkeit bei Randabstand  $c \geq c_{cr}$**

Nutzungskategorie			w/w = w/d		d/d	
Gebrauchstemperaturbereich			(Ta)	(Tb)	(Ta)	(Tb)
Dübeltyp und -größe	$h_{ef}$ [mm]	$f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	$N_{Rk}$ [kN]			
 M8, M10, M12	80	12	5,5	5,0	6,0	5,0
		28	8,5	7,5	8,5	7,5
 M8, M10, M12	80	12	4,0	3,5	5,5	5,0
		28	6,0	5,5	8,0	7,5

**Tabelle C13: Charakteristische Quertragfähigkeit bei Randabstand  $c \geq c_{cr}$**

Nutzungskategorie			w/w = w/d		d/d	
Gebrauchstemperaturbereich			(Ta)	(Tb)	(Ta)	(Tb)
Dübeltyp und -größe	$h_{ef}$ [mm]	$f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	$V_{Rk}$ [kN]			
Alle Dübel	M8, M10, M12	80	12	4,0		
			28	6,0		

**Tabelle C14: Verschiebungen**

$h_{ef}$ [mm]	N [kN]	$\delta_{N0}$ [mm]	$\delta_{N\infty}$ [mm]	V [kN]	$\delta_{V0}$ [mm]	$\delta_{V\infty}$ [mm]
80	2,3	0,2	0,4	1,5	1,2	1,8

**Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U**

**Leistung Kalksandvollstein KS, 2DF**  
Montageparameter und Gruppenfaktor.  
Charakteristische Werte der Tragfähigkeit unter Zug- und Querlast. Verschiebungen.

**Anhang C3**

### Art des Mauersteins: Lochziegel Hz, 10DF

**Tabelle C15: Beschreibung des Mauersteins**

Steintyp		[-]	Hz 12-1,4-10 DF	 Steinzeichnung siehe Tabelle B4
Rohdichte	$\rho$	[kg/dm <sup>3</sup> ]	≥ 1,4	
Druckfestigkeit	$f_b$	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥ 12 oder ≥ 20	
Norm		[-]	EN 771 - 1	
Hersteller		[-]	Rapis (D)	
Steinabmessungen		[mm]	300 x 240 x 238	
Minimale Wanddicke	$h_{min}$	[mm]	≥ 240	

**Tabelle C16: Montageparameter für alle Dübelkombinationen (siehe Tabelle B3)**

Dübeltyp		siehe Tabelle B3
Randabstand	$c_{min} = c_{cr}$ [mm]	150
Achsabstand	$s_{min \parallel} = s_{cr \parallel}$ [mm]	300
	$s_{min \perp} = s_{cr \perp}$ [mm]	240

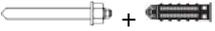
**Tabelle C17: Gruppenfaktor für Gruppenbefestigungen**

Gruppenfaktor	$\alpha_{g,N \parallel} \alpha_{g,V \parallel} \alpha_{g,N \perp} \alpha_{g,V \perp}$ [-]	2 bei $c_{cr}$ und $s_{cr}$
---------------	---	-----------------------------

**Tabelle C18: Charakteristische Zugtragfähigkeit bei Randabstand  $c \geq c_{cr}$**

Nutzungskategorie			w/w = w/d		d/d	
Gebrauchstemperaturbereich			(Ta)	(Tb)	(Ta)	(Tb)
Dübeltyp und -größe	$h_{ef}$ [mm]	$f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	$N_{Rk}$ [kN]			
HAS-U + HIT-SC  M8, M10, M12	80	12	3,0	2,5	3,0	2,5
		20	3,5	3,0	3,5	3,0

**Tabelle C19: Charakteristische Quertragfähigkeit bei Randabstand  $c \geq c_{cr}$**

Nutzungskategorie			w/w = w/d		d/d	
Gebrauchstemperaturbereich			(Ta)	(Tb)	(Ta)	(Tb)
Dübeltyp und -größe	$h_{ef}$ [mm]	$f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	$V_{Rk}$ [kN]			
HAS-U + HIT-SC  M8, M10, M12	80	12	2,0			
		20	3,0			

**Tabelle C20: Verschiebungen**

$h_{ef}$ [mm]	N [kN]	$\delta_{N0}$ [mm]	$\delta_{N\infty}$ [mm]	V [kN]	$\delta_{V0}$ [mm]	$\delta_{V\infty}$ [mm]
80	0,9	0,2	0,3	0,9	1,0	1,5

Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U

Leistung Lochziegel Hz, 10DF  
Montageparameter und Gruppenfaktor.  
Charakteristische Werte der Tragfähigkeit unter Zug- und Querlast. Verschiebungen.

Anhang C4

## Art des Mauersteins: Kalksandlochstein KSL, 8DF

**Tabelle C21: Beschreibung des Mauersteins**

Steintyp		[-]	KSL-12-1,4-8 DF	 <p>Steinzeichnung siehe Tabelle B4</p>
Rohdichte	$\rho$	[kg/dm <sup>3</sup> ]	≥ 1,4	
Druckfestigkeit	$f_b$	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥ 12 oder ≥ 20	
Norm		[-]	EN 771 – 2	
Hersteller		[-]	KS Südbayern (D)	
Steinabmessungen		[mm]	248 x 240 x 238	
Minimale Wanddicke	$h_{min}$	[mm]	≥ 240	

**Tabelle C22: Montageparameter für alle Dübelkombinationen (siehe Tabelle B3)**

Dübeltyp			siehe Tabelle B3
Randabstand	$c_{min} = c_{cr}$	[mm]	125
Achsabstand	$s_{min \parallel} = s_{cr \parallel}$	[mm]	248
	$s_{min \perp} = s_{cr \perp}$	[mm]	240

**Tabelle C23: Gruppenfaktor für Gruppenbefestigungen**

Gruppenfaktor	$\alpha_{g,N \parallel} \alpha_{g,V \parallel} \alpha_{g,N \perp} \alpha_{g,V \perp}$	[-]	2 bei $c_{cr}$ und $s_{cr}$
---------------	---	-----	-----------------------------

**Tabelle C24: Charakteristische Zugtragfähigkeit bei Randabstand  $c \geq c_{cr}$**

Nutzungskategorie			w/w = w/d		d/d	
Gebrauchstemperaturbereich			(Ta)	(Tb)	(Ta)	(Tb)
Dübeltyp und -größe	$h_{ef}$ [mm]	$f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	$N_{Rk}$ [kN]			
 M8, M10, M12	80	12	3,0	2,5	3,5	3,0
		20	4,0	3,5	5,0	4,5

**Tabelle C25: Charakteristische Quertragfähigkeit bei Randabstand  $c \geq c_{cr}$**

Nutzungskategorie			w/w = w/d		d/d	
Gebrauchstemperaturbereich			(Ta)	(Tb)	(Ta)	(Tb)
Dübeltyp und -größe	$h_{ef}$ [mm]	$f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	$V_{Rk}$ [kN]			
 M8, M10, M12	80	12	8,5			
		20	12,0			

**Tabelle C26: Verschiebungen**

$h_{ef}$ [mm]	N [kN]	$\delta_{N0}$ [mm]	$\delta_{N\infty}$ [mm]	V [kN]	$\delta_{V0}$ [mm]	$\delta_{V\infty}$ [mm]
80	1,8	0,2	0,3	3,4	2,5	3,8

Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U

Leistung Kalksandlochstein KSL, 8DF

Montageparameter und Gruppenfaktor.

Charakteristische Werte der Tragfähigkeit unter Zug- und Querlast. Verschiebungen.

Anhang C5

**Art des Mauersteins: Leichtbeton Hohlblockstein Hbl, 16DF**

**Tabelle C27: Beschreibung des Mauersteins**

Steintyp	[-]	Hbl-4-0,7	 Steinzeichnung siehe Tabelle B4
Rohdichte	$\rho$ [kg/dm <sup>3</sup> ]	$\geq 0,8$	
Druckfestigkeit	$f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	$\geq 2$ or $\geq 6$	
Norm	[-]	EN 771-3	
Hersteller	[-]	Knobel (D)	
Steinabmessungen	[mm]	495 x 240 x 238	
Minimale Wanddicke	$h_{min}$ [mm]	$\geq 240$	

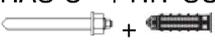
**Tabelle C28: Montageparameter für alle Dübelkombinationen (siehe Tabelle B3)**

Dübeltyp	siehe Tabelle B3	
Randabstand	$c_{min} = c_{cr}$ [mm]	250
Achsabstand	$s_{min \parallel} = s_{cr \parallel}$ [mm]	240
	$s_{min \perp} = s_{cr \perp}$ [mm]	240

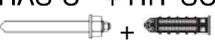
**Tabelle C29: Gruppenfaktor für Gruppenbefestigungen**

Gruppenfaktor	$\alpha_{g,N \parallel} \alpha_{g,V \parallel} \alpha_{g,N \perp} \alpha_{g,V \perp}$ [-]	2 bei $c_{cr}$ und $s_{cr}$
---------------	---	-----------------------------

**Tabelle C30: Charakteristische Zugtragfähigkeit bei Randabstand  $c \geq c_{cr}$**

Nutzungskategorie			w/w = w/d		d/d	
Gebrauchstemperaturbereich			(Ta)	(Tb)	(Ta)	(Tb)
Dübeltyp und -größe	$h_{ef}$ [mm]	$f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	$N_{Rk}$ [kN]			
HAS-U + HIT-SC  M8, M10, M12	80	2	1,2	0,9	1,5	1,2
		6	2,0	1,5	2,5	2,0

**Tabelle C31: Charakteristische Quertragfähigkeit bei Randabstand  $c \geq c_{cr}$**

Nutzungskategorie			w/w = w/d		d/d	
Gebrauchstemperaturbereich			(Ta)	(Tb)	(Ta)	(Tb)
Dübeltyp und -größe	$h_{ef}$ [mm]	$f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	$V_{Rk}$ [kN]			
HAS-U + HIT-SC  M8, M10, M12	80	2	2,5			
		6	4,0			

**Tabelle C32: Verschiebungen**

$h_{ef}$ [mm]	N [kN]	$\delta_{N0}$ [mm]	$\delta_{N\infty}$ [mm]	V [kN]	$\delta_{V0}$ [mm]	$\delta_{V\infty}$ [mm]
80	2,4	0,2	0,4	3,4	1,3	1,9

Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U

**Leistung Leichtbeton Hohlblockstein Hbl, 16DF**

Montageparameter und Gruppenfaktor.

Charakteristische Werte der Tragfähigkeit unter Zug- und Querlast. Verschiebungen.

**Anhang C6**

**Art des Mauersteins: Normalbeton Lochstein - parpaing creux**

**Tabelle C33: Beschreibung des Mauersteins**

Steintyp		[-]	B40	 <p>Steinzeichnung siehe Tabelle B4</p>
Rohdichte	$\rho$	[kg/dm <sup>3</sup> ]	≥ 0,9	
Druckfestigkeit	$f_b$	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥ 4 oder ≥ 10	
Norm		[-]	EN 771-3	
Hersteller		[-]	Fabemi (F)	
Steinabmessungen		[mm]	500 x 200 x 200	
Minimale Wanddicke	$h_{min}$	[mm]	≥ 200	

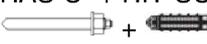
**Tabelle C34: Montageparameter für alle Dübelkombinationen (siehe Tabelle B3)**

Dübeltyp			siehe Tabelle B3
Randabstand	$c_{min} = c_{cr}$	[mm]	200
Achsabstand	$s_{min \parallel} = s_{cr \parallel}$	[mm]	200
	$s_{min \perp} = s_{cr \perp}$	[mm]	200

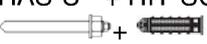
**Tabelle C35: Gruppenfaktor für Gruppenbefestigungen**

Gruppenfaktor	$\alpha_{g,N \parallel} \alpha_{g,V \parallel} \alpha_{g,N \perp} \alpha_{g,V \perp}$	[-]	2 bei $c_{cr}$ und $s_{cr}$
---------------	---	-----	-----------------------------

**Tabelle C36: Charakteristische Zugtragfähigkeit bei Randabstand  $c \geq c_{cr}$**

Nutzungskategorie			w/w = w/d		d/d	
Gebrauchstemperaturbereich			(Ta)	(Tb)	(Ta)	(Tb)
Dübeltyp und -größe	$h_{ef}$ [mm]	$f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	$N_{Rk}$ [kN]			
 HAS-U + HIT-SC M8, M10, M12	80	4	0,9	0,9	0,9	0,9
		10	1,2	1,2	1,5	1,5

**Tabelle C37: Charakteristische Quertragfähigkeit bei Randabstand  $c \geq c_{cr}$**

Nutzungskategorie			w/w = w/d		d/d	
Gebrauchstemperaturbereich			(Ta)	(Tb)	(Ta)	(Tb)
Dübeltyp und -größe	$h_{ef}$ [mm]	$f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	$V_{Rk}$ [kN]			
 HAS-U + HIT-SC M8, M10, M12	80	4	2,5			
		10	4,0			

**Tabelle C38: Verschiebungen**

$h_{ef}$ [mm]	N [kN]	$\delta_{N0}$ [mm]	$\delta_{N\infty}$ [mm]	V [kN]	$\delta_{V0}$ [mm]	$\delta_{V\infty}$ [mm]
80	1,0	0,6	1,2	2,3	0,6	0,9

Hilti HIT-HY 170 mit HAS-U

**Leistung Normalbeton Lochstein - parpaing creux**

Montageparameter und Gruppenfaktor.

Charakteristische Werte der Tragfähigkeit unter Zug- und Querlast. Verschiebungen.

**Anhang C7**